

Jahresbericht 2025

Die Kulturallianz ist nun im neunten Vereinsjahr. Für die Kulturlandschaft Davos, Klosters und Prättigau setzt sie Impulse, um das Kulturleben präsenter zu machen und weiterzuentwickeln - für Gäste wie für Ein- und Zweitheimische.

Durch den Zusammenschluss von Kulturinstitutionen, Kulturschaffenden und Kulturinteressierten wollen wir die verschiedenen Akteurinnen und Akteure vernetzen, ihnen zu mehr Raum und Wahrnehmung verhelfen und letztlich auch ihre gemeinsamen Anliegen mit einer starken Stimme vertreten. Unsere konkreten Ziele, zusammengefasst im Positionspapier, das auf der Website abrufbar ist, bleiben sich gleich und sind die folgenden:

1. Mehr Raum für Kultur schaffen
2. Vernetzen, austauschen, koordinieren
3. Kultur sichtbar machen
4. Gemeinsame Anliegen vertreten

Zum Rückblick aufs Jahr 2025

Vorstand & Verein

Wir durften vier Institutionen und fünf Privatpersonen als Neumitglieder begrüßen. Damit zählte unser Verein am 31. Dezember 2025 insgesamt 42 Institutions- sowie 40 Einzel- und Paarmitgliedschaften.

Zudem wurde die Klosterserin Annalies Walter, Kunstsachverständige, Visarte-Mitglied und Kulturbox-Kuratorin in den Vorstand kooptiert (vorläufig aufgenommen) und durch die Mitgliederversammlung bestätigt. Anfrage für weitere Mitglieder haben sich die Vorstände hinter die Ohren geschrieben.

Leider mussten wir die Demission von Severin Bischof aus dem Vorstand zur Kenntnis nehmen. Wir liessen ihn ungern ziehen und danken ihm herzlich für seine grossen Verdienste zugunsten der Kulturallianz, insbesondere der reibungslosen Pflege unseres Newsletters.

Es ist Ziel der Kulturallianz, dass nicht nur die Regionen, sondern möglichst auch die «grossen» Veranstalter im Vorstand vertreten sind. In diesem Sinne wurden an der Jahresendsitzung die Klosterser Kulturmanagerin Alexandra

Strobel, die Präsidentin der Vereins Kulturplatz Davos, Janina Sakobielski sowie die Geschäftsführerin des Kulturplatz Davos, Eike Harriet-Riga begrüsst, mit dem Ziel, sie als neue Mitglieder für den Vorstand zu finden. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen, sich im Vorstand zu engagieren.

Im Laufe des Jahres fanden vier Vorstandssitzungen statt. Insgesamt leisteten die Vorstandsmitglieder über 500 Arbeitsstunden.

Projekte

Weiterhin trägt die Kulturallianz massgeblich zur Umsetzung der Davoser **Kulturstrategie** bei. Massnahmen wie Orgatool, Newsletter, Kulturallianz-Säulen sind umgesetzt und in Betrieb.

Unsere vier fixen **Plakatsäulen** in Davos (Arkadenplatz (2), Schweizerhaus, Piazza Coop) blieben weiterhin bestehen. Die Diskussionen mit der Gemeinde bezüglich der Standortbewilligungen für weitere sechs Säulen konnten zu einem guten Ende geführt werden. Die Standplätze sind bestimmt und können nächstens den Mitgliedern und weiteren Interessierten zur Verfügung gestellt werden, sobald auch die Fundamente durch die Gemeinde realisiert sind und ein Reglement zwischen Gemeinde und Kulturallianz unterschrieben ist.

In Klosters standen vier Säulen vor und während der Tastentage und machten eine gute Falle. Aus dem Prättigau gab es keine Mietanfragen. Aussehen und Zustand der Säulen riefen nach einer regelmässigen Pflege. Diese wurde im Herbst einer Schülerin gegen ein kleines Entgelt (CHF 20/Woche) übertragen. Sie macht nun wöchentlich eine Runde, entfernt alte Plakate, sorgt für ansehnliches Aussehen und wirft auch einen Blick in die Lesebox beim Coop.

Die **Kulturbox** in Klosters erlebte zwei erfolgreiche Vernissagen mit zwei renommierten Künstlerinnen: am 14. Juni mit der Ausstellung des Klosterser Schrottkünstlers Arnold Winzer und am 27. Dezember mit der Ausstellung der Engadiner Künstlerin Regula Verdet-Fierz.

Die **Lesebox** in Davos wird rege genutzt, erzeugt aber bei der betreuenden Bibliothek Stirnfalten, denn allzu oft wird zu viel und nicht brauchbares Lesematerial, ja Ramsch abgelagert.

Unser **Orgatool** mit seinen diversen Anwendungsmöglichkeiten wurde weiterhin von über 30 Veranstaltern rege genutzt.

- Die Veranstaltungen im Orgatool wurden weiterhin automatisch in den **Eventkalender der DDO** übermittelt und regelmässig aktualisiert. Die Kultur-Information im DDO-Eventkalender ist damit aus erster Hand und qualitätsgesichert, der Austausch mit der DDO bei gelegentlichen Fehlern funktioniert.
- Die Websites vom Kulturplatz Davos, vom Kulturschuppen Klosters, der Tastentage Klosters sowie der Kulturallianz selbst (mit dem regionalen Kulturkalender) wurden - und werden - weiterhin einwandfrei aus dem Orgatool gespeist.
- Kulturplatz, Kulturschuppen sowie Tastentage nutzten zusätzlich eine Schnittstelle zum Ticketanbieter **Ticketino**, so dass dort keine zusätzliche Erfassungsarbeit anfällt. Diese beiden Veranstalter administrieren gleichzeitig auch ihre **Kino- und Screenwerbung** im Orgatool. Diese praktischen Anwendungen können auch für weitere Veranstalter in Betrieb genommen werden.
- Um «kulturfremde» Veranstaltungen, die einzelne Veranstalter in ihrem Programm haben, nicht in den Kulturkalender übernehmen zu müssen, wurde eine weitere Checkbox im Orgatool aufgeschaltet.
- Die Pflege und A-jour-Haltung des Orgatools, der verknüpften Anwendungen und die Betreuung der Nutzenden war mit einigem Aufwand verbunden, der weiterhin in Fronarbeit vom Vorstand geleistet wurde.

Das Jahr über waren Design und die Struktur unserer **Website** Thema, ab Mitte Jahr dann die konkrete Umsetzung durch die Entwickler.

Wie so oft ist die Umsetzung aufwändiger als vorausgesehen, so dass das Go-Live der neuen Site erst im Februar 2026 erfolgt (ist).

Das Kulturhuus Klosters wird mit einem grossen Fest vom Do 4. bis So 7. Juni 2026 eröffnet. Die Kulturallianz bestreitet als Verein vor Ort einen Workshop und realisiert - wie viele der lokalen Vereine - einen Fest-Beitrag für diesen neuen Kulturort.

Vernetzung & Medienarbeit

Die Kulturallianz war regelmässig in der Davoser Zeitung und Klosterser Zeitung präsent, indem Vorstandsmitglieder im **Porträt** auf der letzten Seite ihren Bezug zur Kulturallianz hervorstrichen.

Erwähnenswert ist die **Newsletter-Werbeaktion** am 25. September in der Grossauflage der Klosterser und Davoser Zeitung, bei der vielfältige Preise - von unseren Mitgliedern gesponsert - verlost wurden. In früheren Jahren wurden dafür Sticker auf der Titelseite eingesetzt. Im Jahr 2025 war der Sticker bereits besetzt und so mussten wir die Aktion auf einer Medienseite kommunizieren. Die Teilnahme am Wettbewerb fiel tiefer aus als in den Vorjahren. Ungewollt wissen wir jetzt sicher, dass der Sticker erfolgreicher ist. Für das Jahr 2026 konnten wir den Sticker wieder buchen für die Grossauflage im September. Einmal pro Monat wurde unser redaktionell betreuter **Newsletter** an aktuell gut 500 Abonnentinnen und Abonnenten mit Informationen zu ausgewählten und relevanten Veranstaltungen aus unserem Kulturkalender verschickt. Gegen Ende Jahr wurde die Kadenz auf drei Wochen verkürzt, die Redaktionsarbeit übernahm Annick Ryf.

Austauschsitzungen mit dem Kulturkanton und Graubünden Cultura, der Kulturfachstelle Davos und dem Kulturbüro Prättigau vertieften die regionale und kantonale Vernetzung.

Die Region Prättigau und die Gemeinde Davos riefen regelmässige **Kulturstammtische** ins Leben; eine Idee, die auch die Kulturallianz verfolgte, unterstützte und dabei auch präsent war.

Ausblick 2026

Die neue **Website** wird aufgeschaltet. Ein Neudruck des **Kulturallianz-Flyers** ist in der Pipeline.

Der Kulturkalender sollte besser beworben werden über Zeitungen, Streuwurf, Social Media etc.

Als Projekt steht weiterhin der Aufbau einer **Infoplattform** für den Austausch von Kultur-Infrastruktur auf der Agenda. Ein Konzept zu deren Realisierung hat die Kulturallianz schon im Jahr 2022 vorgelegt, die Finanzierung für die Umsetzung steht noch nicht - auch in den diversen Kulturghremien mahlen Mühlen teils langsam...

Für die Plakatsäulen bzw. Kulturallianz-Säulen sollen die fixen Standplätze in Davos nun vergeben werden können.

Eine Zielsetzung ist es, eine ähnliche Vereinbarung auch mit der Gemeinde Klosters abschliessen zu können. Entsprechende Fühler sollen ausgestreckt werden.

Die Mitglieder der Kulturallianz leisten ihr Engagement in Freiwilligenarbeit. Die Aufgaben sind umfassend und vielfältig, wie hier im Jahresbericht aufgeführt. Darum denkt die Kulturallianz über eine weitere Professionalisierung nach. Das würde jedoch heissen, eine entlohnte Geschäftsstelle aufzubauen. Der Vorstand hat hierfür ein Konzept/Strategie mit einem Finanzierungsplan erstellt. Ein Ausschuss des Vorstands hat mit der Gemeinde Davos diesbezüglich erste Gespräche geführt. Um eine Geschäftsstelle aufzubauen, braucht es verschiedene Leistungsvereinbarungen auf Gemeinde- und Kantonebene. Weitere Gespräche in diese Richtung stehen auch im Jahr 2026 an, damit die Professionalisierung der vielfältigen Dienstleistungsarbeiten der Kulturallianz vorangetrieben werden können

Verdankung zum Schluss

An dieser Stelle bleibt noch zu sagen: Danke liebe Vorstandskolleginnen und -kollegen für eure Zeit, euer Engagement zugunsten unser aller Anliegen, der Kultur eine möglichst gute Plattform zu bieten.

Ein grosser Dank geht auch an alle Projekt- und Kulturmacher:innen, die sich - egal ob im Kulturschuppen, am Kulturplatz oder dort im Museum, hier in der Musik, dort in der Kunst, da im Kino oder in der Ausstellung - für ein vielseitiges Kulturleben in unserer Region einsetzen. Und das in vielen Fällen aus purer Überzeugung und Lust für die Sache und mit ehrenamtlichem Engagement.

Vielen Dank auch euch, liebe Mitglieder, Gäste und Interessierte, dass ihr uns unterstützt. Ganz gleich ob finanziell, tatkräftig oder mit Ideen. Diese Mischung braucht es, damit wir das Kulturleben präsenter machen und die Region Davos, Klosters und Prättigau kulturell weiterentwickeln - für uns, euch und alle.

Klosters, 16. April 2026